

[53757] Demnächst erscheint:

## Reichsimpfgesetz

nebst

### Ausführungsbestimmungen

zum Gebrauch

für Verwaltungsbehörden, Medicinalbeamte, Aerzte und Impfärzte

zusammengestellt u. erläutert

von

Dr. **Otto Rapmund**,

Regierungs- und Medicinalrath in Auirch.

Brosch. 2 M 50 S ord., 1 M 85 S netto,  
geb. 3 M 25 S ord., 2 M 35 S netto.

Berlin NW. 6.

Fischer's med. Buchhandlg. H. Kornfeld.

[53758] Zur Versendung gelangen nachfolgende Neuigkeiten meines Verlags:

**Anastasia.** Ein historischer Roman aus dem Mittelalter. Von E. Beyer (Verf. von „Pribislav“ u.). 3 Bände. 39 Bogen. 6 M 75 S ord., 5 M 10 S netto, 4 M 50 S bar; eleg. geb. 8 M 50 S ord., 6 M 50 S netto, 5 M 90 S bar; Freixemplare 11/10. — Nur bei Vorausbestellungen bar à 4 M 25 S, geb. 5 M 65 S und 7/6, 14/12 u. — 1 Probeexemplar bar zu Vorzugspreisen mit Rem.-Berechtigung binnen 6 Wochen.

Das vor Jahresfrist erschienene Werk desselben Verfassers „Pribislav“ hat vorzügliche Besprechungen und guten Absatz, aber naturgemäß der Hauptsache nach in Mecklenburg und den angrenzenden Ländern gefunden. Ist unter diesen Umständen der Name des Autors vielleicht in weiteren Kreisen noch wenig gekannt und gehe ich trotzdem das Risiko des Verlags eines so umfangreichen Romans ein, so geschieht das, weil ich vollständig übereinstimme mit dem Urteil eines der hervorragendsten Kritiker, Direktor Kock, der den Roman als großartig schön, dem ein vorzüglicher Absatz sicher sei, charakterisiert.

Der fesselnde Inhalt wie die geschickte Darstellung der gegen Ende des 13. Jahrhunderts spielenden Erzählung beanspruchen die Teilnahme des Lesers in immer steigendem Maße; das kulturgeschichtliche ist höchst interessant, aber frei von allem schwerwissenschaftlichen Beigeschmack, kurz, Sie werden sich den Dank Ihres betr. Kundenkreises in hohem Maße erwerben, wenn Sie dieser **wirklich gediegenen Gabe** Ihr freundliches Interesse, um das ich hierdurch recht sehr gebeten haben möchte, zuwenden.

**Zweimal gestorben.** Erzählung aus dem russischen Leben von Ernst Schroll. (Verf. von „Ein Fahrenhöft“ u.) Ca. 15 Bogen. 3 M 50 S ord., 2 M 65 S netto, 2 M 35 S bar; geb. 4 M 50 S ord., 3 M 40 S netto, 3 M 10 S bar; Freixemplare 11/10. — Nur bei

Vorausbestellungen bar à 2 M 15 S; geb. 3 M und 7/6, 14/12 u. — 1 Probeexemplar bar zu Vorzugspreisen mit Rem.-Berechtigung binnen 6 Wochen.

Daß der selbst in Rußland lebende Autor nicht nur Land und Leute genau kennt, daß er eine vorzügliche Beobachtungsgabe besitzt und dem Volksleben immer neue interessante Seiten abzulauschen und humorvoll zur Darstellung zu bringen weiß, das hat sein im vorigen Jahre veröffentlichter Roman „Ein Fahrenhöft“ mit seinem vorzüglichen Erfolg bewiesen, das beweist auch die heute vorliegende Novität von neuem!

Die geehrten Handlungen, welche dem Erstlingswerk des Verfassers freundlichst in so vielen Häusern Einlaß verschafften, werden auch gern und unaufgefordert diesem neuesten Opus ihre thatkräftige Hilfe leihen; ich bitte aber außerdem die noch abseits stehenden Herren Kollegen um ihre energische Mitwirkung beim Vertrieb.

**Der Bruder.** Roman von P. Friedheim. 2 Bände. 23<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Bogen. 3 M 75 S ord., 2 M 80 S netto, 2 M 60 S bar; geb. 4 M 75 S ord., 3 M 55 S netto, 3 M 35 S bar u. 11/10 u. — Nur bei Vorausbestellungen bar à 2 M 40 S, geb. 3 M 15 S u. 7/6, 14/12 u. — Ein Probeexemplar bar zu Vorzugspreisen mit Rem.-Berechtigung binnen 6 Wochen.

Der bereits von der „Allgemeinen konservativen Monatschrift“ veröffentlichte Roman erscheint infolge freundlicher Aufnahme und höchst günstiger Beurteilung hiermit als Buch, für das ich besonders Handlungen mit christlichem Kundenkreis um recht reges Interesse und thätige Verwendung zu ersuchen mir erlauben möchte.

**Ein Jahr im Bergschlößchen.** Blätter aus einem Mädchenleben von Fidelis. Ca. 14 Bogen. 2 M 80 S ord., 2 M 10 S netto, 1 M 95 S bar; geb. 3 M 80 S ord., 2 M 85 S netto, 2 M 70 S bar und 11/10. — Nur bei Vorausbestellungen bar à 1 M 75 S, geb. 2 M 50 S und 7/6, 14/12 u. — 1 Probeexemplar bar zu Vorzugspreisen mit Rem.-Berechtigung binnen 6 Wochen.

Es ist bekannt, wie gering die Anzahl wirklich guter Bücher für die weibliche Jugend von ca. 16–18 Jahren ist; hier bietet durch Pseudonym verdeckt eine hocharistokratische Feder ein solches, das in anziehender, gefälliger Sprache, mit feiner psychologischer Kenntnis und gewürzt von frischem Humor, gesunde, nahrhafte Kost seinen Leserinnen bietet und **veredelnd die Bildung des weiblichen Herzens** beeinflusst. Für Töchter besserer Familien gewiß ein sehr gern gekauftes Buch.

**Das Kloster S. Marco in Florenz.** Ein kulturgeschichtliches Bild aus dem 15. Jahrhundert von Victor Schulke,

Professor der Theol. in Greifswald. 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Bogen. 1 M 40 S ord., 1 M 5 S netto, 95 S bar und 7/6, 14/12 u.

Für alle Gebildeten, speziell natürlich für Kunstfreunde u. von großem Interesse!

Mit der Bitte um gefällige Verwendung Hochachtungsvoll

Leipzig.

Georg Böhme.

[53759] In kurzem erscheinen:

## Bauer als König Herodes

oder

Wer sich mit Studenten einläßt.

Schwank in zwei Aufzügen

vom Verfasser des Gesellen-Liederbuchs

„Feierabend“.

Dritte verbesserte Auflage.

Preis 50 S.

==== 5 Exemplare 2 M. ====

### Theaterstücke

für katholische Töcherschulen.

2. Auflage. Kart. 1 M 20 S.

Ich bitte zu verlangen.

Baderborn.

J. Effer Verlag

[53760]

## Max Ring,

### Das Buch der Hohenzollern!

Mit einigen 100 Illustrationen, in etwa 25 Lieferungen à 50 S.

Lieferung I nebst Prospekt und Plakat wird im Laufe dieser Woche ausgegeben.

Trotz der enormen Auflage der ersten Lieferung ist es uns nicht möglich, die Bestellungen ungekürzt auszuführen. Direkte Bestellungen können wir nicht erledigen und bitten daher den Herren Kommissionären Auftrag zu geben. Wir bitten die Herren Sortimentere, die erste Lieferung nebst Prospekt recht thätig versenden zu wollen, da bei der großen Billigkeit und der außerordentlich reichen Ausstattung der Erfolg nicht fehlen wird.

Leipzig, 15. Oktober 1888.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

[53761] Unter der Presse befindet sich:

## Das Wort allein!

oder

### Die Reformation der Stadt Hannover.

Reformationsfestspiel

in

fünf Aufzügen

von

Fr. Uhlhorn.

Preis 2 M ord.

Ich bitte zu verlangen.

Hannover, 10. Oktober 1888.

Carl Meyer (Gust. Prior).